

## **BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ZUR JAHRESABSCHLUSSRECHNUNG FÜR DAS FINANZJAHR 2017**

Vorausgeschickt, dass

- der unterfertigte Rechnungsprüfer UNTERHAUSER Dr. Christian, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater mit Büro in Montan, eingetragen in der Berufskammer der Wirtschafts- und Steuerberater Bozen Nr. 418/A und im staatlichen Verzeichnis der Rechnungsprüfer Nr. 130857, mittels Beschluss des Delegiertenrates vom 13.03.2017 zum Rechnungsprüfer des Bonifizierungskonsortiums Passer-Eisackmündung ernannt wurde;
- dem unterfertigten Rechnungsprüfer die vom Verwaltungsrat erstellte Jahresabschlussrechnung für das Finanzjahr 2017 samt Abschlussprotokoll, wie von der Satzung vorgesehen, im Entwurf zur Prüfung vorgelegt wurde;
- die vom Rechnungsprüfer ausgeführte vorgeschriebene Prüfung unter Beachtung der Bestimmungen der Satzungen des Konsortiums erfolgte;
- dass in Folge der Genehmigung des neuen Klassifizierungsplanes und der darauf basierenden Berechnung der Mitgliedsbeiträge, die Struktur des Haushaltes diesen Notwendigkeiten angepasst wurde;

*erstellt*

der Rechnungsprüfer folgenden Bericht zur Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2017 des Bonifizierungskonsortiums Passer-Eisackmündung:

Der Rechnungsprüfer

*bestätigt*

nach Einsichtnahme und Prüfung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2017 sowie der diesbezüglichen Erläuterungen, dass

- die Abschlussrechnung unter Beachtung der Satzungen des Konsortiums erstellt und vorgelegt wurde, wobei die vom Art. 18 der Satzung vorgesehene getrennten Gebarung der landwirtschaftlichen Tätigkeit berücksichtigt wurde;
- die Salden, der in der Abschlussrechnung angeführten Kapitel, den Ergebnissen der Buchhaltung entsprechen;
- die Veränderungen und der Bestand der aktiven und passiven Rückstände stichprobenmäßig untersucht und für richtig befunden wurden – die ermittelte Differenz der Veränderungen der Rückstände fließt in die Abschlussrechnung ein;
- aufgrund der durchgeführten stichprobenartigen Kontrollen der Bestand sowie die Einziehbarkeit der aktiven Rückstände grundsätzlich gegeben ist;
- die korrekte Darstellung der Kassengebarung, auch kompetenzmäßig, festgestellt wurde;
- die Rechnungslegung des Schatzmeisters mit den im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Einhebungen und Zahlungen übereinstimmt;
- gemäß den abgegebenen Erklärungen keine außerbilanzmäßigen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten zum 31.12.2017 bestehen;
- der Haushaltsvoranschlag 2017 vom Delegiertenrat genehmigt und anschließend mittels Beschlüsse des Delegiertenrats abgeändert wurde;

und stellt Folgendes fest:

- 1) nach Auswertung der Ergebnisse der Buchhaltung ergibt sich folgende Übersicht:

<b>Kassastand am 01.01.2017</b>		<b>1.215.490,52</b>
Gesamte Einnahmen	2.179.836,37	
Gesamte Ausgaben	1.863.913,13	
<b>Kassastand Stichtag Finanzjahr 2017</b>		<b>1.531.413,76</b>
Einnahmerückstände	1.267.584,92	
Ausgabenrückstände	1.946.727,71	
<b>Verwaltungsüberschuss</b>		<b>852.270,97</b>

- 2) der Kassenstand zum Jahresabschluss über 1.531.413,76 findet in der Rechnungslegung des Schatzmeisters Bestätigung;
- 3) der Verwaltungsüberschuss kann folgendermaßen aufgeschlüsselt werden:

<b>Rückständegebarung</b>		
<b>Kompetenzgebarung laufende Posten</b>		
Laufende Einnahmen	1.538.400,88	
Laufende Ausgaben	1.181.721,64	
Überschuss Vorjahr	490.655,82	
<b>Gesamte ordentliche Kompetenzgebarung</b>		<b>847.335,06</b>
<b>Kapitalbewegungen / Darlehen</b>		
Einnahmen	42.033,77	
Ausgaben	0,00	
<b>Gesamt Kapitalbewegungen / Darlehen</b>		<b>42.033,77</b>
<b>Sondergebarung</b>		
Einnahmen	391.072,01	
Ausgaben	372.822,02	
<b>Gesamt Sondergebarung</b>		<b>18.249,99</b>
<b>Summe Rückständegebarung (Veränderung Vorjahr)</b>		<b>- 55.347,85</b>
<b>Verwaltungsüberschuss 2017</b>		<b>852.270,97</b>

- 4) bei der Abfassung wurden die Informationsprinzipien hinsichtlich Transparenz und Verständlichkeit des Verwaltungsergebnisses beachtet;
- 5) die hohen Aktiv- und Passivrückstände wurden zum Teil abgebaut und sind weiter abzubauen und laufend auf ihre Einbringlichkeit bzw. Verbindlichkeit hin zu überprüfen, wie bereits im letzten Bericht angeführt;
- 6) in der Abschlussrechnung 2017 wurde für die landwirtschaftliche Nebentätigkeit eine getrennte Gebarung eingerichtet, wie von den Satzungen des Konsortiums vorgesehen.

## PRÜFUNGS- UND SICHTVERMERK

Der Rechnungsprüfer

*erklärt*

- 1) die Prüfung der Jahresabschlussrechnung 2017 im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen und der Satzungen des Konsortiums, sowie entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen, sofern anwendbar, ausgeführt zu haben – in völliger Unabhängigkeit zu den Organen;
- 2) dass man ihm alle erbetenen Auskünfte und Nachweise bereitwillig erteilt und weiters bestätigt hat, dass die vollständigen Unterlagen des zu prüfenden Rechnungsabschlusses vorgelegt wurden;

*und bestätigt daher*

die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung und der Jahresabschlussrechnung in der vorgelegten Fassung.

Montan, am 20.03.2018

Dr. Christian Unterhauser

